

CITY FOR THE CULTURES OF PEACE

CITÉ DER FRIEDENSKULTUREN – CITÉ DES CULTURES DE LA PAIX



**„VOM PERSÖNLICHEN EINSATZ IN DER GESELLSCHAFT UND GESCHICHTE“
SCHWERPUNKT: AFRIKA IN DER GLOBALEN DYNAMIK**

FRIEDENSKULTURFORUM

BERLIN, 13. – 14. JUNI 2007

**SENATSSAAL DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
UNTER DEN LINDEN 6**

13. JUNI 2007 - SENATSSAAL

19.00 – 20.00

STRABENKINDER UND KINDER IN NOT

UNESCO-PREISTRÄGERIN YVONNE BEZERRA DE MELLO

Gründerin des Kinderhilfswerks
PROJETO UERÊ, Brasilien

THE IMPACT OF RECURRENT TRAUMAS AND ABUSE UPON CHILDREN

ANSPRACHEN:

PROFESSOR AMY-DIANA COLIN, PhD. (Yale),
Gründerin der City for the Cultures of Peace
PROFESSOR Dr. CHRISTINA VON BRAUN,
Geschäftsführende Direktorin des Kulturwissen-
schaftlichen Seminars, Humboldt-Universität
PROFESSOR Dr. FLORA VEIT-WILD,
Seminar für Afrikawissenschaften, Humboldt-Universität

20.30 – 22.00

FILMVORFÜHRUNG:

KRIEGERIN DES LICHTS, Dokumentarfilm
über Yvonne Bezerra de Mello

FILMAUTORIN MONIKA TREUT: Einführung

14. JUNI 2007 - SENATSSAAL

10.00 – 12.00

VERTEIDIGUNG DER MENSCHENRECHTE

PIERRE SANÉ

Beigeordneter General-Direktor für den Bereich
der Sozial- und Geisteswissenschaften (UNESCO),
früherer Generalsekretär von Amnesty International

COMBATING HUMAN RIGHTS ABUSE

ANSPRACHE:

ABDOU AZIZ NDIAYE,
Gesandter der Botschaft von Senegal

14. JUNI 2007 - SENATSSAAL

16.00 – 17.30

VERHINDERUNG VON VÖLKERMORD KAMPF GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

NOBELPREISTRÄGER WOLE SOYINKA

Präsident der Afrikanischen Kulturgemeinschaft,
UNESCO-Botschafter des guten Willens und Elias
Ghanem Professor für kreatives Schreiben an der
Universität von Nevada

ein Gespräch mit

PROFESSOR HENRY L. GATES

Alphonse Fletcher University Professor und
Direktor des W. E. B. Du Bois Instituts für
afrikanische und afrikanisch-amerikanische Studien
an der Universität Harvard

Moderation:

PROFESSOR AMY-DIANA COLIN

PODIUMSDISKUSSION:

WOLE SOYINKA, HENRY L. GATES, YVONNE BEZERRA DE MELLO UND PIERRE SANÉ

VORFÜHRUNG DER DOKUMENTARFILME VON HENRY L. GATES

14.00 – 15.30

AFRICAN AMERICAN LIVES
Ausschnitt (90 min)

20.00 – 22.00

OPRAH'S ROOTS (103 min)

VORTRÄGE WERDEN AUF ENGLISCH GEHALTEN; BEGRÜßUNG
UND EINFÜHRUNG AUF DEUTSCH; DISKUSSIONSBEITRÄGE
AUF ENGLISCH UND DEUTSCH.

ZIELSETZUNG: Im Mittelpunkt dieses
Friedenskulturforums stehen Grundprobleme unserer
Zeit: die Verteidigung der Menschenrechte, der
Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung,
Verhinderung von Völkermord, der Schutz von
Kindern und Frauen, die Opfer von Gewalt und Krieg
werden, und vor allem die Möglichkeit des Einzelnen,
einen Beitrag zur Lösung dieser Probleme zu leisten.
Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist Afrika in der
globalen Dynamik. Dieses Friedenskulturforum geht
von der Grundüberzeugung aus, dass der einzelne
Mensch die Verantwortung für die Gesellschaft trägt
und die Möglichkeit hat, sich für die Lösung von
politischen, sozialen, kulturellen und anderen
Problemen unserer Zeit einzusetzen.
Nobelpreisträger WOLE SOYINKA
(Nigeria/USA), **Professor HENRY L. GATES**
(USA), **UNESCO-Preisträgerin YVONNE**
BEZERRA DE MELLO (Brasilien), und
Menschenrechtsverteidiger PIERRE SANÉ
(Senegal/Frankreich) liefern den Beweis für die
Richtigkeit dieser Überzeugung. In Anerkennung
ihrer hohen Verdienste werden diese mutigen Streiter
für Frieden, Freiheit und soziale Gerechtigkeit von
der **Cité der Friedenskulturen** in Verbindung mit
der **Europäischen Kulturstiftung: Pro Europa** mit
Friedenskulturpreisen ausgezeichnet.

ORGANISATION: Professor Amy-Diana Colin,
Ph.D. (Yale), City for the Cultures of Peace,
University of Pittsburgh (USA) / Joseph Radowitz
Events.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON: Exekutivkomitee
und Preisverleihungskomitee, City for the Cultures
of Peace / Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
/ W. E. B. Du Bois Institute for African and
African American Research, Harvard University /
Kulturwissenschaftliches Seminar der Humboldt-
Universität zu Berlin / Europäische Kulturstiftung:
Pro Europa / Comcat Design / THE REGENT
(Berlin).

Grafik: Peace-Thunder-Bird, Copyright © 2007, Amy-Diana
Colin.

Kontakt: info@peace-culture.org; Joseph Radowitz
Events, Alte Schönhauser Straße 32c, 10119 Berlin;
Kulturwissenschaftliches Seminar, Sophienstr. 22a,
10178 Berlin.

PREISTRÄGER DER FRIEDENSKULTURPREISE:

EUROPÄISCHER FRIEDENSKULTURPREIS FÜR ZIVILCOURAGE UND DIE VERTEIDIGUNG DER MENSCHENRECHTE

NOBELPREISTRÄGER WOLE SOYINKA

Präsident der Afrikanischen Kulturgemeinschaft und UNESCO-Botschafter des guten Willens

Elias Ghanem Professor für kreatives Schreiben an der Universität von Nevada

LAUDATIO: A.D. COLIN / DR. ADEREMI RAJI-OYELADE (NIGERIA)

Preisverleihung am 14. Juni 2007, Beginn 19.30 Uhr, in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft

EUROPÄISCHER WISSENSCHAFTSKULTURPREIS

PROFESSOR HENRY L. GATES

Alphonse Fletcher University Professor und Direktor des W.E.B. Du Bois Instituts, Harvard (USA)

LAUDATIO: US GESANDTER JOHN M. KOENIG

Preisverleihung am 14. Juni 2007, Beginn 19.30 Uhr, in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft

EUROPÄISCHER PREIS FÜR SOZIALES ENGAGEMENT

UNESCO-PREISTRÄGERIN

YVONNE BEZERRA DE MELLO

Gründerin und Präsidentin des Kinderhilfswerks Projeto Uerê, Rio de Janeiro

LAUDATIO: PROFESSOR DR. FLORA VEIT-WILD

Preisverleihung am 13. Juni 2007, Beginn 19.00 Uhr, im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin

EUROPÄISCHER FRIEDENSKULTURPREIS FÜR DEN KAMPF GEGEN DIE VERLETZUNG DER MENSCHENRECHTE

PIERRE SANÉ

Beigeordneter General-Direktor für den Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften (UNESCO),

früherer Generalsekretär von Amnesty International

LAUDATIO: GESANDTER ABDOU AZIZ NDIAYE (Senegal)

Preisverleihung am 14. Juni 2007, Beginn 10.00 Uhr, im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin

ELIAS PARISH ALVARS PREIS FÜR MUSIK ALS FRIEDENSKULTUR

PROFESSOR FLORENCE SITRUK

Harfenistin, Hochschule für Musik, Genf

LAUDATIO: Dr. CHRISTOF FRITZEN, VORSTANDSMITGLIED, DEUTSCHE BANK

Preisverleihung am 14. Juni 2007, Beginn 19.30 Uhr, in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft

EUROPÄISCHER FÖRDERPREIS FÜR MUSIK UND FRIEDENSKULTUR

BACARI SUSO, Koraspieler

ABDOURHAMANE GILBERT DIOP (SENEGAL), Sänger

AKIN FANSOM (NIGERIA), Perkussionist

CITY FOR THE CULTURES OF PEACE – CITÉ DER FRIEDENSKULTUREN – CITÉ DES CULTURES DE LA PAIX ist ein internationales Netzwerk von Wissenschaftlern, Künstlern und anderen sozial engagierten sowie kreativ tätigen Menschen, die sich durch ihr Leben und Werk für eine Kultur des Friedens in verschiedenen Disziplinen und Tätigkeitsbereichen einsetzen. Die *Cité der Friedenskulturen* ist ein Versuch, – angesichts der Kriege und Massenmorde, die das gesamte zwanzigste Jahrhundert markierten und den Beginn eines neuen Zeitalters überschatten – zur Völkerverständigung und weltweiten Zusammenarbeit beizutragen. Schwerpunkte der Forschungsprojekte sowie Lehr-, Trainings- und Veranstaltungsprogramme sind: Konfliktforschung, Koexistenz-Studien, Genozid-Studien, transdisziplinäre Studien und Hilfsaktionen für Kinder in Not. Zu den Kooperationspartnern zählen Universitäten, Kulturstiftungen und internationale Organisationen. Die **CITY FOR THE CULTURES OF PEACE** organisiert jedes Jahr in einem jeweils anderen Land Friedenskulturforen zu Schlüsselthemen unserer Zeit. Sie verleiht Friedenskulturpreise in Verbindung mit anderen Institutionen und Stiftungen. Im Rahmen der Berliner Veranstaltung würdigen die Friedenskulturpreise der **City for the Cultures of Peace** in Verbindung mit der **Europäischen Kulturstiftung: Pro Europa** die Zivilcourage sowie das politische und soziale Engagement von Nobelpreisträger Wole Soyinka, Harvard-Professor Henry L. Gates, UNESCO-Preisträgerin Yvonne Bezerra de Mello und Menschenrechtsverteidiger Pierre Sané. Den Friedenskulturpreis für Musik erhält Florence Sitruk, weil sie durch Konzerte und Lehre zur Verständigung zwischen Nord-Süd, Ost-West beiträgt. Bacari Suso, A. G. Diop und Akin Fansom erhalten Europäische Förderpreise für Musik und Friedenskultur. **Weitere Informationen finden Sie unter: www.peace-culture.org**

EUROPÄISCHE KULTURSTIFTUNG / EUROPEAN FOUNDATION FOR CULTURE: PRO EUROPA,

President of the Committee of Patrons: H.R.H. Henrik Prince of Denmark / President: Dr. Ernst Seidel. Weitere Informationen unter: www.europaeische-kulturstiftung.de